

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2023/045
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 17.02.2023

Beratungsfolge:

Status Sitzungstermin Gremium

Ö 01.03.2023 Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf eine Beauftragung des Radverkehrsbeirates mit der Bearbeitung des Antrages aus Jugend im Kreistag vom November 2022 / hier: Verbesserung der Radwege für Schüler*innen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beauftragt den Radverkehrsbeirat – auf Grund eigener Empfehlung - damit, sich der Problematik ungenügender Schulradwege anzunehmen und mit Gemeinden und Ämtern als Schulträgern mögliche Lösungen zu erarbeiten und diese dann dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Zusammenfassung:

Sachverhalt:

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☐ Ja:

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung

☐ Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von

Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch

☐ Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Steuerliche Relevanz

☐ Einschätzung durch den FD 20.00 erfolgt

☐ Keine steuerliche Relevanz gegeben

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen sind betroffen:

☐ Nein

☐ Ja:

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☐ Ja:

Anlage/n:

Beschlussvorschlag des Radverkehrsbeirats



**Fraktion im
Segeberger Kreistag**

c/o Arne Hansen

Klein Gladebrügge,
15.02.2023

TOP 4.7: Beauftragung des Radverkehrsbeirates

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beauftragt den Radverkehrsbeirat – auf Grund eigener Empfehlung* - damit, sich der Problematik ungenügender Schulradwege anzunehmen und mit Gemeinden und Ämtern als Schulträgern mögliche Lösungen zu erarbeiten und diese dann dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung: mündlich

***Empfehlung des Radverkehrsbeirates vom 08. Februar 2023**

Der Radverkehrsbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz ihn gemäß des Antrages der Schüler*innen der AG 2 aus „Jugend im Kreistag 2022)**“ damit zu beauftragen, sich der Problematik ungenügender Schulradwege anzunehmen und mit Gemeinden und Ämtern als Schulträgern mögliche Lösungen zu erarbeiten.

Anmerkung:

Der Radverkehrsbeirat begrüßt und unterstützt den Antrag von Jugend im Kreistag, weist aber daraufhin, dass er sich schon intensiv mit dem Thema „Schulwegsicherheit“ und insbesondere „Schulradwegesicherheit“ auseinandergesetzt hat und mit dem Antrag digitaler Schulradwegplanung ein wirksames Instrument auf dem Weg zu mehr Schulwegsicherheit vorgeschlagen hatte; dies wurde allerdings von der Mehrheit der Politik abgelehnt.

****Antrag Jugend im Kreistag 2022 AG 2: Sichere Schulradwege**

Der Radverkehrsbeirat des Kreises Segeberg soll sich der Problematik ungenügender Schulradwege annehmen und mit den Gemeinden und Ämtern als den Schulträgern mögliche Lösungen erarbeiten. Hiermit soll das vorhandene Radverkehrskonzept des Kreises umgesetzt werden.